

# Niederschrift

## **über die Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde vom 12. November 2015 im Gasthof „Zur Eiche“ in Todesfelde**

---

Beginn: 20.00 Uhr  
Ende: 23.04 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 02.11.2015 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister: Mathias Warn  
Gemeindevertreter/innen: Carsten Wittern,  
Karl-Heinz Ziegenbein,  
Sabine Grandt,  
Manfred Uibel,  
Doris Schümann,  
Daniel Jahnke,  
Stefan Ebert,  
Bernd Steenbock,  
Tim Steenbock

Entschuldigt fehlte: Hans Christian Rickert  
Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Holger Pirdzuhn

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Warn, die Tagesordnungspunkte 15 „Personalangelegenheiten“ und 16 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde – Teil I -
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
5. Nachwahl zu gemeindlichen Ausschüssen
6. Nachwahl zum Kindergartenbeirat
7. Maßnahmen zur Einschränkung des Schwerlastverkehrs in der Straße Friedrichshörn
8. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Ortseingang Todesfelde – Kükelser Weg
9. Sichtschutz am Feuerwehrhaus
10. Einfriedung des Spielplatzes am Sportplatz; hier: Auftragsvergabe
11. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2015
12. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
13. Stellungnahme zum Bau der BAB 20
14. Einwohnerfragestunde – Teil II –

### **Nichtöffentlich:**

15. Personalangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten

## **Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –**

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

## **Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**

Auf Seite 5 der Niederschrift muss es im ersten Satz richtig lauten „*Gemeindevertreterin Sabine Grandt schlägt einen Zuschuss in Höhe von 700,- EUR für ein Helferfest vor*“.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

## **Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Warn geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- a) Wegen der problematischen Verkehrssituation mit Motorradfahrern auf der Kreisstraße 109 sind die Leitplanken mit einem Unterfahrerschutz nachgerüstet worden, um die Unfallgefahr zu mindern. Wegen der Geschwindigkeitsüberschreitungen werden Kontrollen durch die Polizei durchgeführt.
- b) Der Spielplatz am Kindergarten ist durch die DEKRA abgenommen worden. Geringfügige Mängel wurden abgestellt.
- c) Für den Umbau des Kindergartens sind bei einer Investitionssumme von insgesamt 441.000,- EUR Fördermittel in Höhe von 140.000,- EUR geflossen.
- d) Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Todesfelde hat sein 60-jähriges Jubiläum gefeiert.
- e) Am 25.10.2015 ist die neue Dorfchronik (Band 2) in einem feierlichen Rahmen der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Derzeit sind noch ca. 120 Exemplare verfügbar.
- f) Nachdem während der letzten Sitzung am 25. Juli 2015 der Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Todesfelde gefasst wurde, wird voraussichtlich in der ersten Januarwoche zu diesem Thema eine Einwohnerversammlung mit den ersten Ergebnissen stattfinden.
- g) Bürgermeister Warn befindet sich vom 23.11. bis zum 11.12.2015 auf einem Fortbildungslehrgang. Während dieser Zeit wird er von Sabine Grandt vertreten.

Als Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses berichtet Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein ausführlich über die Sitzung des Ausschusses am 30. September 2015 in der Amtssporthalle Todesfelde. Er weist besonders auf Beschwerden hin, dass in der Straße Friedrichshöh Schwerlastverkehr ein großes Problem darstellt. Die Sanierung der Gehwege hat Kosten von ca. 123.000,- EUR verursacht. Abschließend weist Herr Ziegenbein darauf hin, dass die Dorfreinigung im kommenden Jahr am 19. März stattfinden wird.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales berichtet Thomas Stürwohld über die Sitzung des Ausschusses am 08. Oktober 2015. Herr Stürwohld gibt einen Überblick und Informationen zum Dorffest 2016.

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2016 soll in bewährter Form wieder aufgelegt werden. Der Termin für das Schmücken des Tannenbaumes auf dem Dorfplatz ist für den 28.11.2015 angesetzt. Weiter wurde im Ausschuss die Zusammenarbeit zwischen dem Ausschuss und dem Vogelschießerverein thematisiert. Für den 06.11.2015 waren Jugendliche gezielt eingeladen worden, um das nachlassende Interesse der Jugendlichen am Vogelschießen zu erörtern. Ziel war es, die Jugendlichen in die Mitgestaltung einzubinden.

Die Mauer am Kindergarten auf der Grundstücksgrenze zum Grundstück Schmalfeld ist weiß gestrichen worden und soll durch die Kindergartenkinder bemalt werden. Weiter ist es geplant, die Häuschen der Bushaltestelle optisch zu verschönern. Auch hier sollen die Kinder und Jugendlichen aus dem Dorf eingebunden werden.

#### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Verpflichtung eines neues Gemeindevertreters**

Nachdem der Gemeindevertreter Frank Nölle aus der Gemeindevertretung Todesfelde ausgeschieden ist, rückt als neuer Gemeindevertreter für AKPV-Fraktion Herr Tim Steenbock in die Gemeindevertretung nach. Herr Steenbock wird von Bürgermeister Warn auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet und in das Amt eingeführt.

#### **Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Nachwahl zu gemeindlichen Ausschüssen**

Nachdem Gemeindevertreter Frank Nölle aus dem Jugend, Kultur und Sozialausschuss ausgeschieden ist, wird Gemeindevertreter Tim Steenbock als neues Ausschussmitglied vorgeschlagen. Da Herr Steenbock bislang bürgerliches Mitglied dieses Ausschusses war, wird Sven Kröger als neues bürgerliches Mitglied und Roland Schulz als neues stellvertretendes bürgerliches Mitglied im Ausschuss vorgeschlagen. Die Gemeindevertretung beschließt, den Ausschuss entsprechend neu zu besetzen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

#### **Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Nachwahl zum Kindergartenbeirat**

Der neue Gemeindevertreter Tim Steenbock wird als neues stellvertretendes Mitglied im Kindergartenbeirat gewählt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

#### **Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Maßnahmen zur Einschränkung des Schwerlastverkehrs in der Straße Friedrichshöh**

Bürgermeister Warn verweist auf die Beratungen in der Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses am 30. September 2015. Er weist weiter darauf hin, dass ein Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 7,5t zulässigem Gesamtgewicht nicht möglich ist und auch der Umbau der Straße Friedrichshöh zu einer Sackgasse nach seiner Einschätzung keine gute Option darstellt. Eine kostengünstige, kurzfristige Lösung wäre die Aufstellung von Fahrbahnverschwenkungen in Form von Blumenkübeln. Für die Fraktion der ABT favorisiert Gemeindevertreterin Sabine Grandt den Umbau der Straße Friedrichshöh zu einer Sackgasse. In der sich anschließenden ausführlichen Aussprache kommt man zu dem Ergebnis, zunächst die persönliche Ansprache mit den betroffenen Fuhrunternehmen zu suchen. Es erfolgt keine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.

#### **Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Ortseingang Todesfelde – Kükelser Weg**

Der Gemeindeweg von Todesfelde nach Kükels wird auch als Zufahrtsverbindung zur Autobahn genutzt. Nachdem mit Vertretern des Wege-Zweckverbandes, des Amtes Leezen und der Polizei ein Ortstermin stattgefunden hatte, sollte im ersten Schritt die Versetzung des Ortsschildes beantragt werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung in diesem Bereich. Die Kosten für Schwellenteller, Leitelemente, die Beschilderung und Verschwenkungen hat der Wege-Zweckverband dargestellt. Es gibt unterschiedliche Auffassungen darüber, ob eine Schwelle im Ortseingangsbereich geeignet ist, da unter Umständen auch Anlieger durch eine Schwelle zusätzliche Erschütterungen und Lärm befürchten müssten. In der sich anschließenden Aussprache wird durch Gemeindevertreterin Doris Schumann angeregt, ein eigenes solarbetriebenes Geschwindigkeitsmessgerät für die Gemeinde Todesfelde anzuschaffen. Die Gemeindevertretung beschließt daraufhin die Anschaffung eines solchen Gerätes zu einem Preis von ca. 2.500,- EUR.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Sichtschutz am Feuerwehrhaus**

Als Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses berichtet Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein über den Zustand der vorhandenen Hecke und des dortigen Zaunes, der dringend ersetzt werden muss. Die vorliegenden Angebote werden von Herrn Ziegenbein erläutert. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, den Auftrag an die Firma GBS Garten- und Landschaftsbau UG aus Fredesdorf zum Angebotspreis von brutto 4.014,52 EUR zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 2 Stimmenthaltungen; 1 Nein-Stimme**

### **Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Einfriedigung des Spielplatzes am Sportplatz; hier: Auftragsvergabe**

Bürgermeister Warn fasst die bisherigen Beratungen zu diesem Thema aus dem Bau-, Wege- und Umweltausschuss zusammen und erläutert das Für und Wider. Gemeindevertreter Ziegenbein weist darauf hin, dass diese Maßnahme auch von Vereinsvertretern des SV Todesfelde gewünscht ist. Das günstigste Angebot hat die Firma Mohr aus Todesfelde zum Preis von 2.774,19 EUR abgegeben. Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag an die Firma Mohr zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 3 Nein-Stimmen**

### **Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2015**

Der Gemeindevertretung liegt eine Liste der Haushaltsüberschreitungen per 13.10.2015 vor. Diese betragen im Ergebnisplan 45.798,93 EUR und im Finanzplan 103.250,59 EUR. Nach Erläuterung wird ohne weitere Aussprache beschlossen, die entstandenen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016**

Die Haushaltssatzung 2016 und der Haushaltsplanentwurf 2016 liegen der Gemeindevertretung vor. Sabine Grandt als Vorsitzende des Finanzausschusses erläutert die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltsplanentwurfes, wie er in der Finanzausschusssitzung einstimmig erarbeitet worden ist

Nach kurzer Beratung über die zu erwartenden Fördermittel und Energieeinsparungen werden für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Ausgaben in Höhe von insgesamt 80.000 Euro eingeplant.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird  
im Ergebnisplan mit  
einem Gesamtbetrag der Erträge auf **1.210.400,00 EUR**  
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf **1.259.300,00 EUR**  
einem Jahresüberschuss von **0,00 EUR**  
einem Jahresfehlbetrag von **48.900,00 EUR**
2. im Finanzplan mit  
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender

|   |                  |
|---|------------------|
| Verwaltungstätigkeit auf<br>einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender<br>Verwaltungstätigkeit auf                           | 1.177.500,00 EUR |
| Verwaltungstätigkeit auf<br>einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit<br>und der Finanzierungstätigkeit auf | 1.099.100,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der<br>Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf                             | 24.200,00 EUR    |
|   | 254.000,00 EUR   |

festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

|  |              |
|--|--------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und<br>Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 EUR     |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf                                     | 0,00 EUR     |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf  | 0,00 EUR     |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf                               | 0,31 Stellen |

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

|   |      |
|---|------|
| 1. Grundsteuer  |      |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 270% |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 270% |
| 2. Gewerbesteuer  | 330% |

Auf Antrag der Finanzausschussvorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung Todesfelde den Haushaltsplanentwurf 2016 und die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung 2016.

Die Haushaltssatzung 2016 ist der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage beigelegt. Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Stellungnahme zum Bau der BAB 20**

Bürgermeister Warn berichtet, dass er für die erneute Stellungnahme der Gemeinde Todesfelde mit Rechtsanwalt Nebelsieck vereinbart hat, dass diese bis zum 18.12.2015 vorbereitet wird. Die Gemeindevertretung ermächtigt Bürgermeister Warn, die von Rechtsanwalt Nebelsieck vorbereitete Stellungnahme für die Gemeinde Todesfelde abzugeben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

**Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –**

Nachfragen und Anregungen zum Durchfahrtsverbot in der Straße Friedrichshöh werden von Bürgermeister Warn beantwortet.

Gemeindevertreter Ziegenbein weist darauf hin, dass das Buswartehäuschen am Kindergarten von den Asylbewerbern als Fahrradunterstand genutzt wird. Hier sollte man Abhilfe schaffen. Weiter ist bei Herrn Ziegenbein angefragt worden, ob die Dorfbeleuchtung nicht die ganze Nacht in Betrieb bleiben könnte.

Gemeindevertreterin Sabine Grandt berichtet darüber, dass vier Helferinnen in der Gemeinde Todesfelde sich um die Asylbewerber im Ort kümmern. In anderen Orten gibt es teilweise deutlich mehr Unterstützung für diese Arbeit. Für die Kirchengemeinde Todesfelde hat Pastorin Grube die Unterstützung bei der Betreuung der Asylbewerber zugesagt. Da im Januar

eine Einwohnerversammlung der Gemeinde Todesfelde stattfinden wird, regt Frau Grandt auch das Thema Asylbewerber in der Gemeinde als Beratungsgegenstand an. Der Helferkreis würde bei dieser Gelegenheit gerne mitwirken und Erläuterungen geben.

Die Tagesordnungspunkte 15 und 16 sind Bestandteil der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde. Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen.

Der Bürgermeister gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer

